

---

---

---

---

Name, Anschrift, Telefonnummer, E-Mail Adresse

Datum

**An**  
**die Bezirkshauptmannschaft**

**Betrifft: Gewerbeanmeldung**

Hiermit melde ich folgendes Gewerbe an:

**Gewerbewortlaut:**

(Hier sind der genaue Gegenstand des Gewerbes und allfällige Einschränkung einzutragen)

---

---

---

**Standort der Gewerbeausübung:**

(Hier ist der Standort, an welchem das Gewerbe ausgeübt werden soll, anzugeben und zwar die genaue Anschrift mit Ort, Straße und Hausnummer oder Grundstücksnummer und Katastralgemeinde)

---

**Gewerbeanmelder:**

Familienname: \_\_\_\_\_

Vorname: \_\_\_\_\_

frühere Familiennamen: \_\_\_\_\_

geboren am \_\_\_\_\_ in \_\_\_\_\_

Staatsbürgerschaft: \_\_\_\_\_

wohnhaft in: \_\_\_\_\_

(Bitte genaue Anschrift mit PLZ, Wohnort, Straße und Hausnummer angeben)

Sozialversicherungsnummer: \_\_\_\_\_

**Folgende Belege sind der Gewerbeanmeldung anzuschließen:**

**bei reglementierten Gewerben oder Teilgewerben:**

- Belege über den Befähigungsnachweis oder Bescheid über die Feststellung des individuellen Befähigungsnachweises  
Meisterprüfung bzw. Befähigungsprüfung abgelegt am \_\_\_\_\_  
in \_\_\_\_\_
- Nachweis einer Vermögensschadenhaftpflichtversicherung (nur für Immobilienreuhänder!)

**bei Personen, die nicht oder noch nicht fünf Jahre in Österreich wohnhaft sind:**

- Geburtsurkunde
- Staatsbürgerschaftsnachweis
- Meldebestätigung (*nur bei Personen erforderlich, die nicht in Österreich wohnhaft sind*)
- Strafregisterbescheinigung aus ihrem Herkunftsstaat

**E r k l ä r u n g**

**betreffend das Nichtvorliegen von Gewerbeausschlussgründen im Sinne des § 13 Abs. 1, 2, 3, 5 oder 7 GewO 1994, BGBl. I Nr. 111/2002, in der jeweils geltenden Fassung, gebe ich an Eides statt folgende Erklärung ab:**

Gegen mich liegt keine nicht getilgte gerichtliche Verurteilung

- wegen betrügerischen Vorenthaltens von Sozialversicherungsbeiträgen und Zuschlägen nach dem Bauarbeiter-Urlaubs- und Abfertigungsgesetz (§ 153d StGB), organisierter Schwarzarbeit (§ 153e StGB), betrügerischer Krida, Schädigung fremder Gläubiger, Begünstigung eines Gläubigers oder grob fahrlässiger Beeinträchtigung von Gläubigerinteressen (§§ 156 bis 159 StGB) oder
- wegen einer sonstigen strafbaren Handlung  
zu einer drei Monate übersteigenden Freiheitsstrafe oder zu einer Geldstrafe von mehr als 180 Tagessätzen vor und es wurden auch keine vergleichbaren Tatbestände im Ausland verwirklicht.
- Ich bin während der letzten fünf Jahre nicht wegen der Finanzvergehen des Schmuggels, der Hinterziehung von Eingangs- und Ausgangsabgaben, der Abgabenhehlerei nach § 37 Abs. 1 lit. a des Finanzstrafgesetzes, BGBl. Nr. 129/1958 in der jeweils geltenden Fassung, der Hinterziehung von Monopoleinnahmen, des vorsätzlichen Eingriffes in ein staatliches Monopolrecht oder der Monopolhehlerei nach § 46 Abs. 1 lit. a des Finanzstrafgesetzes von einer inländischen Finanzstrafbehörde bzw. auch nicht im Ausland von der dort zuständigen Behörde (Gericht) bestraft worden.
- Es wurde weder innerhalb der letzten drei Jahre ein Antrag auf Eröffnung des Konkurses über mein Vermögen mangels eines zur Deckung der Kosten des Konkursverfahrens voraussichtlich hinreichenden Vermögens im Inland oder Ausland abgewiesen noch wurde der Konkurs im Laufe des Konkursverfahrens mangels Vermögen zur Deckung der Kosten des Konkursverfahrens aufgehoben.
- Auf den Betrieb der Geschäfte eines anderen Rechtsträgers als einer natürlichen Person gegen den der Antrag auf Konkurseröffnung im In- oder Ausland mangels eines zur Deckung der Kosten des Konkursverfahrens voraussichtlich hinreichenden Vermögens innerhalb der letzten drei Jahre abgewiesen oder aufgehoben worden ist, ist mir kein maßgebender Einfluss zugestanden und es steht mir ein solcher auch nicht zu.
- Durch das Urteil eines Gerichtes bin ich noch nicht eines Gewerbes verlustig erklärt worden.

- Mir ist keine Gewerbeberechtigung deswegen entzogen worden, weil ich die für die Ausübung des Gewerbes erforderliche Zuverlässigkeit verloren habe (§ 87 Abs. 1 Z 3 GewO 1994 i.d.g.F) oder weil ich wegen Beihilfe zur unbefugten Gewerbeausübung bestraft worden bin (§ 87 Abs. 1 Z 4 GewO 1994 i.d.g.F).
- Hinsichtlich meiner Person ist kein Widerruf gemäß § 91 Abs. 1 GewO 1994 i.d.g.F., meiner Bestellung zum Pächter, Geschäftsführer oder Filialgeschäftsführer wegen Zutreffens der im § 87 Abs. 1 Z 3 oder Z 4 GewO 1994 i.d.g.F. angeführten Voraussetzungen erfolgt.
- Ich habe wegen Zutreffens der im § 87 Abs. 1 Z 3 oder 4 GewO 1994 i.d.g.F. angeführten Entziehungsgründe keinen Anlass zu behördlichen Maßnahmen gemäß § 91 Abs. 1 oder 2 GewO 1994), i.d.g.F wie Entfernungsauftrag, Entziehung der Gewerbeberechtigung, Widerruf der Übertragung des Gewerbes an den Pächter u.dgl. gegeben.

Ich nehme zur Kenntnis, dass wahrheitswidrige Angaben zur Nichtigerklärung der Gewerbeberechtigung führen können (§ 363 Abs. 1 Z 3 GewO 1994 i.d.g.F.).

Ort , am Datum ..... Unterschrift

---

---

---

---

\_\_\_\_\_  
Name, Anschrift, Telefonnummer, E-Mail Adresse

\_\_\_\_\_  
Datum

**An**  
**die Bezirkshauptmannschaft** \_\_\_\_\_

**Betrifft: Gewerbeanmeldung**

Hiermit melden wir folgendes Gewerbe an:

**Gewerbewortlaut:**

(Hier sind der genaue Gegenstand des Gewerbes und allfällige Einschränkung einzutragen)

---

---

---

**Standort der Gewerbeausübung:**

(Hier ist der Standort, an welchem das Gewerbe ausgeübt werden soll, anzugeben und zwar die genaue Anschrift mit Ort, Straße und Hausnummer oder Grundstücksnummer und Katastralgemeinde)

---

**Gewerbeanmelder:**

Firmenwortlaut oder Vereinsname (laut Eintragung im Firmenbuch bzw. Vereinsregister)

---

Sitz der Firma/des Vereines (laut Eintragung im Firmenbuch bzw. laut den Vereinsstatuten)

---

(Bitte die genaue Anschrift mit PLZ, Wohnort, Straße und Hausnummer angeben)

Dienstgeberkontonummer bei der Sozialversicherung: \_\_\_\_\_

## Als gewerberechtigten Geschäftsführer bestellen wir:

Familienname: \_\_\_\_\_

Vorname: \_\_\_\_\_

frühere Familiennamen: \_\_\_\_\_

geboren am \_\_\_\_\_ in \_\_\_\_\_

Staatsbürgerschaft: \_\_\_\_\_

wohnhaft in: \_\_\_\_\_

(Bitte genaue Anschrift mit PLZ, Wohnort, Straße und Hausnummer angeben)

Sozialversicherungsnummer: \_\_\_\_\_

## Folgende Belege sind der Gewerbeanmeldung anzuschließen:

### 1. für den Gewerbeanmelder (Firma/Verein):

- Firmenbuchauszug (wenn nicht angefügt, wird das Einverständnis für die Einholung durch die Bezirkshauptmannschaft gegen Kostenersatz angenommen)
- Erklärungen über das Nichtvorliegen von Gewerbeausschlussgründen der Personen, denen ein maßgebender Einfluss auf die Geschäfte der Gesellschaft bzw. des Vereines zukommt (dies sind z.B. der handelsrechtliche Geschäftsführer, die Gesellschafter mit mehr als der Hälfte der Gesellschaftsanteile, der Vereinsobmann etc.)

### 2. für den gewerberechtigten Geschäftsführer:

- Erklärung des gewerberechtigten Geschäftsführers

### **bei reglementierten Gewerben oder Teilgewerben:**

- Belege über den Befähigungsnachweis oder Bescheid über die Feststellung des individuellen Befähigungsnachweises (z.B. Meisterprüfungszeugnis etc.)  
Meisterprüfung bzw. Befähigungsprüfung abgelegt am \_\_\_\_\_ in \_\_\_\_\_
- Bestätigung der Sozialversicherung über die Anmeldung als Arbeitnehmer beim Gewerbeanmelder (diese Bestätigung ist nicht erforderlich, wenn der bestellte gewerberechtliche Geschäftsführer dem zur Vertretung nach außen berufenen Organ der Gesellschaft oder des Vereines angehört)
- Nachweis einer Vermögensschadenhaftpflichtversicherung (nur für Immobilienreuhänder!)

### **bei Personen, die nicht oder noch nicht fünf Jahre in Österreich wohnhaft sind:**

- Geburtsurkunde
- Staatsbürgerschaftsnachweis
- Meldebestätigung (*nur bei Personen erforderlich, die nicht in Österreich wohnhaft sind*)
- Strafregisterbescheinigung aus ihrem Herkunftsstaat

## **Erklärung**

Wir nehmen zur Kenntnis, dass die Ausübung eines Gewerbes mit einem Geschäftsführer, der sich im Betrieb nicht gemäß § 39 GewO 1994 entsprechend betätigt, verwaltungsstrafrechtlich zu ahnden ist (§ 367 Z. 7 GewO 1994). Weiters erteilen wir dem gewerberechtigten Geschäftsführer die dem § 39 Abs. 1 GewO 1994 entsprechende, selbstverantwortliche Anordnungsbefugnis.

---

Unterschrift